Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09275471
Kreis	Bautzen
Gemeinde	Pulsnitz, Stadt
Anschrift	Schulstraße 44
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pulsnitz * 90/2

Kurzcharakteristik

Bauernhof mit Wohnhaus, zwei Hofeinfahrtspfeiler und zwei Granitbrunnen; baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das zweigeschossige Bauernhaus steht in offener Bebauung und wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut. Zu dem Bauernhof gehören weiterhin noch zwei original erhaltene Hofeinfahrtspfeiler, die aus dem Jahr 1910 stammen, sowie zwei Brunnen aus Granit, von denen einer die Jahreszahl 1931 verzeichnet. Der breit gelagerte Baukörper des Bauernhauses trägt ein Satteldach, das mit einer langen und flachen Hechtgaupe versehen ist. Das Segmentbogenportal und die Fenster haben Granitgewände. Der Giebel ist von drei Fenstern geprägt, die durch die Sohlbank zu einem Drillingsfenster zusammengefasst werden sowie einer Luke darüber mit Kran. Aufgrund seiner geschlossenen, authentischen Architektur und des bauzeitlichen Aussagewertes als Bauernhaus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist das Gebäude baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung	2. H. 19. Jh. (Bauernhaus); bez. 1910 (Einfahrtspfeiler)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09275471 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Müller, Martin
Beschreibung	Bauernhof mit Wohnhaus und Hofeinfahrt

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.